

Januar 2015

# Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 203 18. Jahrgang [www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Der erste Schritt in ein sicheres Leben

Mit einem Weihnachtsbaum wurde das Richtfest für die Gemeinschaftsunterkunft in Lobeda gefeiert



Links: Zimmermann Uwe Schmidt wünscht dem Haus mit dem Richtspruch eine glückliche Zukunft. Rechts: Das dreigeschossige Gebäude hat 21 Wohneinheiten, Gemeinschaftsraum, Krankenzimmer und Hauswirtschaftsräume.

„**Hier trifft** in Jenas Gemeinschaftsunterkunft ein wohlgeratener Bau nach Art der Zukunft“ hieß es in dem Spruch, den ein Zimmermann im Namen aller beteiligten Bauarbeiter als Richtspruch rezitierte. Das dreigeschossige Haus, das 80 Flüchtlinge aufnehmen kann, wurde innerhalb weniger Monate im Rohbau errichtet. Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter dankte den Parteien, dem Ortsteilrat, Vereinen und den zuständigen städtischen Eigenbetrieben und Fachdiensten für das große

Engagement, das alle gezeigt haben. „Es zahlt sich aus, wenn man Menschlichkeit praktiziert“, so Schröter weiter. Er gehe davon aus, dass die Menschen, die hier Asyl suchen, das Leben der Stadt bereichern werden.

**Gelobt** wurden auch die Lobedaer. Sie hätten in den Diskussionen um den Bau Offenheit und Toleranz gezeigt. So haben Vereine der Jugendarbeit wie der Thüringer Landesverband der PfadfinderInnen (BDP) in direkter Nachbar-

schaft auf dem Abenteuerspielplatz einen interkulturellen Gemeinschaftsgarten ins Leben gerufen, an dem sich jeder beteiligen kann. Die ersten Beete sind bereits von zwei Familien angelegt. Die Initiatoren wollen im Frühjahr gezielt auf Asylbewerber zugehen und ihnen eine Beteiligung anbieten. Eine ägyptische Familie, die auch eigene Beete bearbeiten will, hat sich bereits als Dolmetscher angeboten. Wenn das Projekt gelingt, ist das eine echte Hilfe zum Eingewöhnen.

### Brückenbau

Die Planungen für die Brücke über die Stadtrodaer Straße zwischen Lobeda-West und -Ost kommen 2015 in die Endphase. Nach intensiven Untersuchungen und über zehn möglichen Varianten einer Neugestaltung wird die Brücke, die zum verkehrsreichsten Knoten Jenas gehört, ab 2016 im Bestand dreispurig neu errichtet werden. Über die Zufahrten und Anbindungen gibt es derzeit noch keine konkreten Aussagen.

### Kein mobiles Bürgerbüro

Die derzeitige Haushaltslage erlaubt weder die personelle noch technische Möglichkeit, ein mobiles Bürgerbüro einzurichten. Dies teilte der Fachdienstleiter des Bürgerservice, Olaf Schroth, auf Anfrage mit.

Das „mobile Bürgerbüro“ sollte den Bürgern zur Verfügung stehen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, den zentralen Bürgerservice am Löbdergraben 12 aufzusuchen.

### „Park & Ride“ auf Eis

Das P+R-System, das auf dem Parkplatz in der Theobald-Renner-Straße eingerichtet werden sollte, ist weit nach hinten auf das Jahr 2018 verschoben worden. Das wurde in der letzten Sitzung des Stadtrates bekannt, wo der Wirtschaftsplan von KSJ für die nächsten zwei Jahre beschlossen wurde. Das als Pilotprojekt für Jena angedachte P+R-Modell rutscht auf der Projektliste so weit nach hinten, dass es auch 2016/17 nicht realisiert werden kann.

## Jenawohnen investiert und saniert im Bestand

**Auch 2015** plant die Wohnungsgesellschaft Jenawohnen wieder zahlreiche Modernisierungen. Größere Investitionen stehen in der Binswangerstraße 1-33 und in der Stauffenbergstraße 37-43 an. Die Häuser erhalten neue Fassaden mit Vollwärmeschutz. In diesem Zusammenhang werden auch die Balkone komplett erneuert. Wenn es die Witterung zulässt, beginnen die Bauarbeiten im April bzw. Mai und dauern bis November an. In einigen Wohnblöcken werden die Elektroanlagen in den Treppenhäusern erneuert, um die Anforderungen an den Brandschutz zu erfüllen. Damit die Mieter Elektroherde anschließen können, werden zudem Leitungen in die privaten Wohnungsflure verlegt. Die Arbeiten dazu nehmen nicht mehr als einen Tag in Anspruch und werden vorher mit den Mietern abgestimmt. Betroffen sind der Musäusring 61-69, die Fritz-Ritter-

Straße 8, 10, 12 und 14, die Werner-Seelenbinder-Straße 12 und 14 sowie die Felix-Auerbach-Straße 2, 4 und 6.

**Jahr für Jahr** erneuert Jenawohnen Aufzüge, die aus der Entstehungszeit der Häuser stammen. Das Modernisierungsprogramm umfasst 2015 die Fritz-Ritter-Straße 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14.



*Die Fünfgeschossiger in der Binswangerstraße bekommen eine Verjüngungskur mit Vollwärmeschutz*

Die neuen Lifte sind größer und haben automatische Türen, die den Ein- und Ausstieg deutlich erleichtern. Während der etwa drei Wochen dauernden Arbeiten steht leider nur die Treppe zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Mieter gebeten, sich z.B. mit Getränkekästen zu bevorraten. Bewohner, die nicht in der Lage sind, die Treppe zu benutzen, können sich beim Sozialmanagement von Jenawohnen melden. Dort wird ein Hol- und Bringenservice angeboten.

**In der wärmeren Jahreszeit** werden im Musäusring 61-69 die Heizungen ausgetauscht und Leitungen isoliert. Auch der Rückbau des Gasnetzes geht weiter: in der Fritz-Ritter-Straße, der Stauffenbergstraße und der Fregestraße (Jenawohnen wird darüber informieren, wann und in welchen Häusern die Arbeiten ausgeführt werden).

## Kunstwerk „Spross“ leuchtet am Saalebogen

**Das Gewerbegebiet** Göschwitz ist um eine Attraktion reicher: Seit Mitte November vollendet eine Lichtskulptur die Landschaftsgestaltung am Saalebogen. Das sieben Meter hohe Kunstwerk besteht aus gebogenen Edelstahlrohren, die einen Stamm bilden, aus dem eine Knospe und eine Blüte wachsen. Im Dunkel leuchten diese Gebilde in zwei Farben. Die Arbeit stammt von der Leipziger Künstlerin Elisabeth Howey, einer Absolventin der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle. Sie hatte 2013 einen zweistufigen Wettbewerb um ein örtliches Merkzeichen, das die Verbindung zwischen Natur und Hochtechnologie verdeutlichen sollte, für sich entschieden.



*Elisabeth Howey hat eine Landmarke für das Gewerbegebiet geschaffen*

Für die dynamische Skulptur wurde die Biegetechnik, die eine Spezialfirma ausgeführt hat, bis an die Grenzen des Möglichen ausgereizt. Die fünfzig Rohre, die die Form ergeben, schwingen sich in einer leichten Drehung elegant nach oben. Damit wird – dem starren



*Der blühende „Spross“ leuchtet in der Dunkelheit in zwei Farben*

Material zum Trotz – der Eindruck von Lebendigkeit vermittelt. Mit „Spross“ hat Howey nicht nur das Gewerbegebiet um etwas Künstlerisches bereichert. Zum ersten Mal nimmt ein Kunstwerk im öffentlichen Raum auf den Jenaer Marketingtitel „Lichtstadt“ Bezug. Am Zustandekommen des Projektes haben sich vor allem die Interessengemeinschaft Jena-Süd, die Jenoptik AG, die Stadtwerke Jena-Pößneck und mehrere im Gewerbegebiet ansässige Firmen beteiligt. Wer sich die Skulptur ansehen möchte, dem sei ein Abendspaziergang nach Einbruch der Dunkelheit in die Prüssingstraße 43 gegenüber dem „Jencasino“ empfohlen.



*Die Dynamik der Metallstäbe wird durch eine spezielle Biegetechnik erreicht*

## Kinder kochen

In der Kinderakademie im KuBuS kann der Nachwuchs den Kochlöffel schwingen. Das Projekt „KiKo - Kinder kochen“ lädt 5- bis 12-Jährige zum gemeinsamen gesunden Kochen und anschließenden Essen ein. Anmeldung bitte bis 7. Januar über Tel. 53 16 55 oder [kubus@jenalobeda.de](mailto:kubus@jenalobeda.de)  
**Sonnabend, 10.1. 11-14 Uhr**

## Erzählcafé

Auch im neuen Jahr wird Bärbel Käßlinger ihre unterhaltsamen Berichte über sehr unterschiedliche Thüringer Persönlichkeiten im Stadtteilbüro Lobeda fortsetzen. Im Januar berichtet sie über die Schriftstellerin und Übersetzerin Caroline Schlegel-Schelling.  
**Mittwoch, 21.1. 16 Uhr**

## Freundeskreis Flüchtlinge

Einen offenen Treff zum Kennenlernen möchte der Flüchtlingsfreundeskreis Lobeda für Flüchtlinge, Zuwanderer und Einheimische anbieten. Herzliche Einladung an interessierte Nachbarn, Vereine und Initiativen zum nächsten Treffen im Januar bei Tee und Gebäck im Stadtteilbüro.  
**Dienstag, 20.1. 16 Uhr**

## Familienfilm im KuBuS

An jedem letzten Sonntag im Monat ist Kinderfilmzeit im KuBuS. Das Sternstundenkino zeigt im Januar die Disney-Verfilmung der „Eiskönigin“, in der die furchtlose Königstochter Anna ihre Schwester Elsa finden und dabei mehrere Abenteuer bestehen muss.  
**Sonntag, 25.1. 10 Uhr**

## Ausstellungen in der Galerie

Bis 16. Januar sind die vielfältigen Arbeiten von Gertrud Ressel in der Galerie zu sehen. Die intensiv-farbigen Acrylbilder von Tiermotiven, Blumen und Menschen beeindrucken den Betrachter. Ab 22. Januar stellt Gottfried Albert Aquarelle und Ölbilder aus. Zur Vernissage wird ganz herzlich eingeladen.  
**Donnerstag, 22.1. 16 Uhr**

## Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Lobeda in der Ernst-Thälmann-Straße 4 nimmt warme Kleidung und kleineren Hausrat (keine Möbel) entgegen. Geöffnet ist jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr (bei strenger Kälte verkürzt).

## Forschen über Domino

Faszination Domino - Kinder ab 10 Jahren können in der Kinderakademie im Kinder- und Jugendzentrum Klex Wissenswertes über das Domino erfahren und eigene Ideen ausprobieren. Anmeldung bitte bis 29.1. über Tel. 63 50 90 oder [team@klex-jena.de](mailto:team@klex-jena.de)  
**Sonnabend, 31.1. 14-18 Uhr**



Gottfried Albert:  
Vierseitenhof in Seitenbrück ▲

Acrylbild von Gertrud Ressel ▼



## Senioren-Krimi

„Millionenraub in Drackendorf“ - die Kriminalkomödie in sieben Akten hat Heinz Kube für das DRK-Seniorentheater unter Leitung von Herbert Sturm (Dramaturgie und Regie) und Lothar Hirsch (Technik) geschrieben. Die kurzweilige Vorstellung kann am 12. Januar im Stadtteilbüro Lobeda besucht werden.  
**Montag, 12.1. 15 Uhr**

## Hospizbegleiter gesucht

Für den Raum Jena und Apolda werden interessierte ehrenamtliche Hospizbegleiter gesucht, die Menschen in der letzten Phase ihres Lebens einfühlsam begleiten und Angehörige unterstützen. Ein für die Begleitung notwendiger Kurs ermöglicht den Ehrenamtlichen die Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer. Anmeldung bitte über Tel. 22 63 73  
**Einführung: Sonnabend, 31.1.**

## Sonntagscafé

Neu ist das monatliche Sonntagscafé am Nachmittag im KuBuS. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wird es abwechslungsreiche Programme für die Besucher geben. Am 18. Januar erwartet die Gäste ein kleines Klavierkonzert.  
**Sonntag, 18.1. 14-17 Uhr**

## Praxis übergeben

Nach 44-jähriger Tätigkeit geht Zahnärztin Christina Welsch in den verdienten Ruhestand. Mitte Dezember übergab sie die Praxis in der Fritz-Ritter-Straße 16 an ihre Kollegin Dr. Grit Köhler. Damit bleibt die zahnärztliche Versorgung der Patienten am Standort erhalten.

## Medizinische Ausbildung

Mit langjähriger Erfahrung bildet die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales (SBBS) Medizinisch-technische Laborassistenten (MTA-L) aus. Der abwechslungsreiche und unverzichtbare Beruf beinhaltet z.B. Blutzuckeruntersuchungen oder die Durchführung bakteriologischer Bluttests. Einblicke in diesen und zahlreiche weitere Ausbildungsberufe gibt es beim Tag der offenen Tür in der Rudolf-Breitscheid-Straße 56-58.  
**Sonnabend, 17.1. 10-13 Uhr**



Einsatz in Kliniken und Fachlaboren:  
MTA-L ist ein spannender Beruf

## Veranstaltungen im Monat Januar

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX,  
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

*Klex bis 10.1. geschlossen*

**Di, 13.1. 17 Uhr** Theaterkids

**Mi, 14.1. und 21.1. 15 Uhr** Familien-  
nachmittag

**Fr, 23.1. 17 Uhr** Neujahrskino

**Mi, 28.1. 15 Uhr** Kostüme basteln

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**Sa, 10.1. 11-14 Uhr** Kinderakademie

**Sa, 17.1. 20 Uhr** Salsa-Crashkurs mit  
anschließender Party

**So, 18.1. 14-17 Uhr** Sonntagscafé

**So, 25.1. 10 Uhr** „Die Eiskönigin-völlig  
unverfroren“-Stemstunden Familienkino

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-  
Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

*Galerie bis 5.1. geschlossen*

**Mo, 12.1. 15 Uhr** DRK-Seniorentheater

**Do, 15.1. 13 Uhr** PC-Café

**Di, 20.1. 16 Uhr** Flüchtlingsfreundeskreis  
Lobeda

**Mi, 21.1. 16 Uhr** Thüringer Persönlich-  
keiten: Caroline Schlegel - Erzählcafé  
mit Bärbel Käßlinger

**Do, 22.1. 16 Uhr** Ausstellungseröffnung  
„Malerei und Grafik - von Öl bis Blei-  
stift“ von Gottfried Albert

**Do, 29.1. 13 Uhr** PC-Café

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger  
Allee 114, Tel. 33 11 46**

**Fr 20-24 Uhr und So 15-19 Uhr** Offene  
Turnhalle (Rodatschule)

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelen-  
binder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**Mi, 21.1. 19 Uhr** Fit durch Tanzen (Sport-  
raum: Anmeldung Tel. 42 20 06)

**Sa, 17.1. 21 Uhr** Familientanz

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-  
Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 41 113**

**Di, 6.1. 15 Uhr** „Winter“ - Erzählcafé mit  
Bärbel Käßlinger

**Sa, 10.1. 15 Uhr** Nachbarschaftscafé

**Di, 20.1. 14.30 Uhr** Buchvorstellung mit  
Christian Habelt

**Sa, 24.1. 15 Uhr** Nachbarschaftscafé

**Regelmäßig: Mo 15 Uhr** Spiele-  
nachmittag; **Do 9.30 Uhr** Näh- und  
Bastelstube

**AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelen-  
binder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**Mi, 7.1.** Kurzwanderung (Rudolf Spörl)

**So, 11.1.** Sonntagswanderung für Allein-  
stehende (A.Büchner, K. Schröpfer)

**Mi, 21.1.** Große Wanderung Lippersdorf-  
Rothvorwerk-Ebersdorf (Dr. Richard  
Oberländer)

**Fr, 23.1. 13 Uhr** Kleine Ausfahrt Töpfer-  
museum Bürgel

**Mi, 28.1. 14 Uhr** „Durch Jenas Gebirge“  
- Film von und mit Uwe Gernar

*Anmeldung für Wanderungen / Fahrten*

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-  
Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Di, 6.1. 10 Uhr** Wanderung Mau-  
leutental; **14.30 Uhr** Geburtstag des  
Monats

**Do, 8.1. 13.30 Uhr** Gemeinsames Sin-  
gen; **15 Uhr** Bowling

**Mi, 14.1.** Wanderung Winzerla-Cospoth-  
Kleinertal-Ammerbach (Treff 10 Uhr Aldi  
Winzerla)

**Do, 15.1. 16 Uhr** Vortrag Pflege-  
stärkungsgesetz

**Di, 27.1. 14 Uhr** Gemeinsames Singen  
mit Susanne Lehmann

**Mi, 28.1.** Wanderung Lippersdorf-  
Bremsnitz-Wolfersdorf (Treff 9 Uhr  
Busbhf. Linie 427)

**Do, 29.1. 12 Uhr** Fahrt in die Toskana  
Therme; **13.30 Uhr** Gemeinsames  
Singen

*Anmeldung für Wanderungen / Fahrten*  
**Lobeda-Altstadt**

**Fr, 30.1. 17-17.30 Uhr** Mahnwache der  
Lobedaer Initiative für Zivilcourage  
(Ecke Jenaische Straße / Susanne-  
Bohl-Straße)

**Drackendorf**

**Di, 6.1. 18 Uhr** Epiphaniastagesdienst  
mit dem Liturgischen Singkreis

**Sa, 10.1. 16 Uhr** Knutfest (Am König)

**Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80**

**Mi, 21.1. 18 Uhr** Sitzung Ortsteilrat

Gäste: Steffen Gundermann, Andreas  
Möller (Geschäftsführer JeNah), Bettina  
Kynast (Stadtplanung)

*Weitere Informationen über regelmä-  
ßige und Termine erhalten Sie direkt  
bei den Trägern und Einrichtungen*

## 11. Charlotte-Figulla-Preis

UTOPIE UTOPIA - ist das Thema des  
11. Schülerwettbewerbes um den  
Charlotte-Figulla-Preis, der sich  
inzwischen zu einem thüringenweiten  
Wettbewerb entwickelt hat. Jugendli-  
che ab 13 Jahren (Klasse 7) sind auf-  
gefordert, sich mit Idealen, Wünschen  
und Ideen einer besseren Welt zu be-  
schäftigen und bis 15. Mai 2015 ihre  
Beiträge einzureichen.

Weitere Informationen gibt es bei der  
Kontakt- und Koordinierungsstelle  
KoKont Jena, Telefon 23 66 06 bzw.  
kokont-jena.de.

## Stadtteilkonzert im LISA

Die Jenaer Philharmonie lädt ganz  
herzlich ein zum Stadtteilkonzert  
„Vivamentel“ mit dem Streichquartett  
Nr. 1 von Darius Milhaud (1892-1974)  
und dem Streichquintett C-Dur von  
Franz Schubert (1797-1828). Inten-  
dant Bruno Scharnberg moderiert in  
gewohnt charmanter Weise. In der  
Pause bietet das LISA-Restaurant  
selbstgebackenen Kuchen und fri-  
schen Kaffee. Karten sind im Vorver-  
kauf im Stadtteilbüro und an der Ta-  
geskasse erhältlich. Jenawohnen-  
Mieter erhalten eine Ermäßigung.

**Sonntag, 18.1. 15 Uhr**

## Service

**Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28**

Beratung Ombudsstelle ALG II:

**Di, 13.1. 9-15 Uhr** (Anm.: **Tel. 44 36 62**)

Schiedsstelle Lobeda Ost: **Di, 6.1. 16 Uhr**

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**

Rechtsberatung Sozialrecht:

**Mo, 19.1. 14 Uhr**

**Wohnberatung für Senioren im LISA,  
W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87**

**Mittwoch 9-12 Uhr**

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schnel-  
ler-Str. 10, Tel. 33 46 14**

Demenzberatung

**Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99**

Beratung für Menschen mit Behinderung

**Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a**

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevoll-  
macht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)

24-h-Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**

**Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str. 2**

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

**Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632**

**Herausgeber & Redaktion:** Stadtteilbüro Lobeda,  
gefördert vom Freistaat  
Thüringen und der Stadt  
Jena

**Redakteurin:** Doris Weilandt

**Satz:** Jochen Eckardt

**Anschrift:** 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 28  
sb@jenalobeda.de

**E-Mail:** sb@jenalobeda.de

**Internet:** www.jenalobeda.de

**Telefon:** 36 10 57 Fax: 22 28 37

**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Do 10 - 18 Uhr

**Auflage:** 14.000 Exemplare

**Druck:** Wicher-Druck Gera

**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen

**Red.-schluss:** 16. 12. 2014